

FFH-Gebietsgrenze (Stand 1.4.2016)
 Flurstücksgrenzen

FFH-Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen

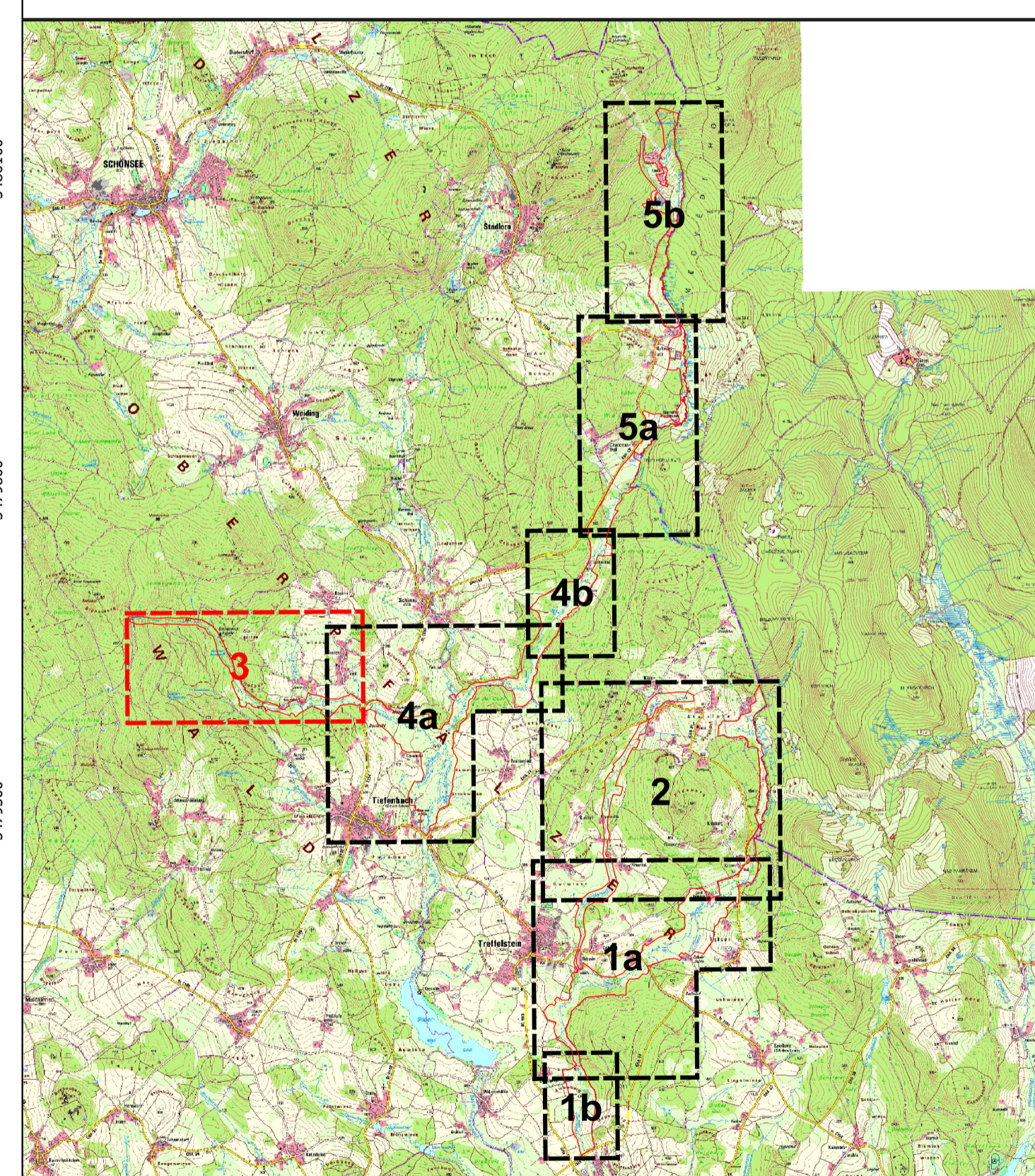
FFH-Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6230*, Artenreiche Borstgrasrasen
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 9110, Hainsimsen-Buchenwälder
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide

Weitere Offenland-Biotop

- Flächen nach §30 BNatSchG/Art. 23 BayNatSchG, ohne Lebensraumtypen

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-) Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K). Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Kurzdefinition der Erhaltungszustände: A = hervorragend, B = gut, C = mäßig bis schlecht.
 * = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen).



Managementplanung
FFH-Gebiet 6541-371
Bayerische Schwarzach und Biberbach



Karte 2: Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

Blatt: 3 von 5	Kartenfertigung: 15.11.2021
--------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Planungsbüro: Rainer Woschée, Neunburg vorm Wald
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg-Neumarkt i. d. Oberpfalz
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



Originalmaßstab 1:5.000
 0 50 100 150 200 250 m

Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)